

Ullrich Junker

**Lehrer Karl Tunkler aus Treuenfeld**

**1832**

**Wilhelmshöhe (Klein Iser)**

**Familienarchiv**

**Clam-Gallas**

**H.F. HS 201 Nr. 11**

**© im April 2012  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**

1832 15/12

Löbliches Oberamt!

Da ich unterthänigst Gefertigter  
in Wilhelmshöhe bereits 4 Jahre als  
Privatlehrer in Condition, und wie es  
beyliegendes Atest ausweist zur  
Zufriedenheit deß Geistlichen Vorge-  
setzten, sowohl als auch aller jener  
welche ihrer Kinder zu mir schickten,  
standt sind, und auch sehr kümmerlich  
hier erhalten muß, indem ich nichts  
als ambulierende Kost von Haus zu  
Haus, und einem Schulgelde 6 x. W.W.  
die Woche von einigen Schulkindern  
auch erhalten, welches Wochenlange  
im Sommer zu höchst 2 f. W.W.  
im Winter aber bloß bis 36 x.  
W.W. steigt, so erscheine ich vor  
einem Löblichen Oberamte mit  
der allerunterthänigsten Bitte  
mich da ich jetzt hier einen andern durch  
Cabale und Verläumdung ver-  
dringt werden soll, zu unter-  
stützen.

Philip Broschek ein entlaßener  
Gränzüger dringt sich durch  
Schmeicheleÿ, und Verläumdung  
meiner Persohn, in unsere Häuser

zu Wilhelmshöhe ein, und hält  
öffentliche Schule, und hat mich da-  
durch der Hälfte, meines ohnehin  
kümmerlichen Einkommens beraubt  
da ich frühere Jahre schon so  
lange hier die Jugend unterrichtet  
und auch heute noch den größten  
Theil der Gemeindleut, wie selbes  
der Obrigkeitliche Herr Revierjäger  
H. Pohl es bezeigen kann mit  
mir zufrieden ist, so unterbreite

ich die unterthänigste Bitte  
entweder, diesem Philip Broschek  
gehörig in Polaun Semiler  
Herrschaft ansässig ist dem Un-  
terricht im Orte zu untersagen  
oder auch, da ich so unmöglich  
aushalten kann mit etwas  
gnädigst zu unterstützen.

Meine Bitte in tiefester  
Demuth nochmals wiederholend  
verharre ich

Eines löbliches Oberamts  
Allerunterthanigster ecet.

Karl Tunckler von  
Treuenfeld

*Dem Richter in Wilhelmshöh auf-  
zutragen, den entlassenen  
Gränzjäger Philipp Broschek, wenn  
er es sich beykommen läßt auf  
der Kleiniser den Kinder der  
dortigen Einwohner Unterricht  
zu ertheilen, zu ergreifen und  
ihn zur Amtshandlung hiehero abzu-  
geben. Der Karl Tunklr ist  
unter Rückstellung seiner Gesuchs-  
beylage von dieser Verfügung  
zu verständigen.  
Oberamt Friedland 20 Dzbr. 832*

*Uchatzj*

Præs. am 15<sup>t</sup>. Dezber  
1832

Nrus gest: 2570  
Tunckler Karl von Treuenfeld  
Privatlehrer in Wilhelmshöhe  
Auf der Klein=Jser bittet ihn in  
Schutz zu nehmen, und dem  
entlassenen Grenzjäger Philipp  
Broschek den eigentlichen  
Schulunter-  
richt zu untersagen

Patronat. VII  
Fd. 11.